



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 3 / Juni 2019

Inhalt

Seite

Ergebnis EU-Wahl	2
Bericht Bürgermeister	3
Waldbrandgefahr - Verordnung	4
30 Jahre JGH Franzen	5
13. Waldv. Dorfspiele	
Personelles	6
NachbarschaftsHILFE PLUS	7
Topothek Pölla	
Freiwilligenehrung	8
Wohnen im Waldviertel	9
NÖ Bauordner	10
Wohnen in Pölla - Doppelhaus	11
Freifläche Photovoltaikanlage	12
Landjugend Pölla	13
Inserat Waldv. Sparkasse	13
Freiwillige Feuerwehr	14-15
Pölla's Ferienspaß	16-17
Sicherung Niederschläge	18
Obstbaum-Veredlungskurs	19
Tennisverein Pölla	20
Rotes Kreuz Allentsteig	21
Sonderausstellung - Museum	22-23
Kampseen „Volt-Radrunde“	24
Jugend:karte NÖ	24
Fischereiverein Franzen	25
VOR-Verkehrsverbund	26
Szene Waldviertel Festival	27
EVN Inserat	28
Konzert Allegro Vivo	28
Seitenblicke	29
Gratulationen	30
Ärzte - Wochenenddienst	31
Veranstaltungen	32

Gold für drei Feuerwehrkameraden



Glückwunsch zur bestandenen Feuerwehrmatura!

Brandinspektor Stefan Kühhas, Oberbrandinspektor Michael Holm und Hauptlöschmeister Günther Ponstingl traten am 11. Mai zum Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold an.

Ergebnis der Europawahl vom 26. Mai 2019

DANKE, allen die an der Europawahl teilgenommen haben!

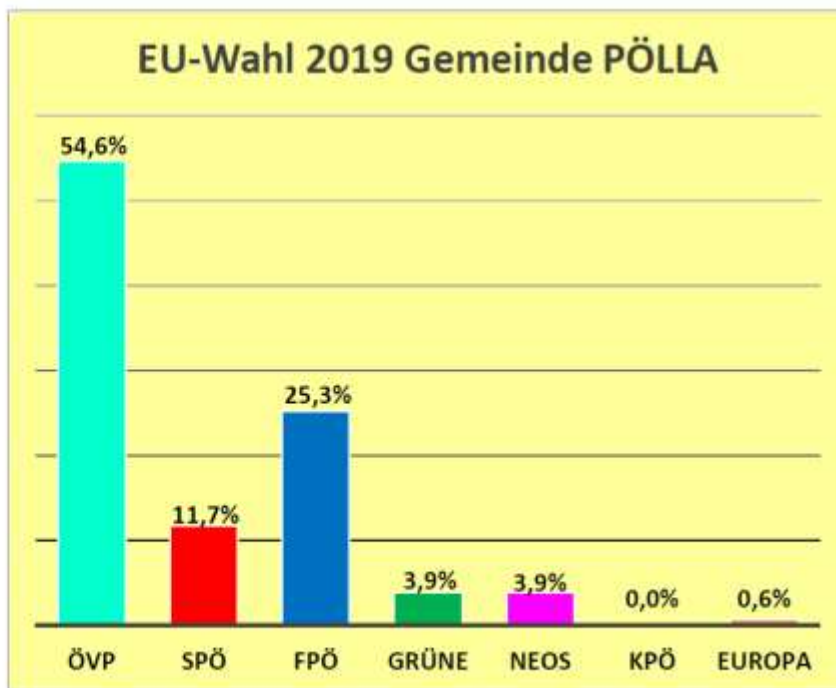
Im Vergleich zur Wahl 2014 wurden um 32 Stück mehr Wahlkarten ausgegeben, die

Wahlbeteiligung ist unter Einberechnung der Wahlkarten um knapp 15% gestiegen.

Wie im letzten Rundschreiben dargestellt, spüren auch wir in

unserer Marktgemeinde nicht zuletzt durch zahlreiche Kofinanzierungen bei vielen Vorhaben, wie wichtig die EU für uns ist.

	Gemeindergebnis	
Wahlberechtigt	773	
Abgegeben	502	64,9%
Ausgestellte Wahlkarten	74	14,7%
Ungültig	15	
Gültig	487	
ÖVP	266	54,6%
SPÖ	57	11,7%
FPÖ	123	25,3%
GRÜNE	19	3,9%
NEOS	19	3,9%
KPÖ	0	0,0%
EUROPA	3	0,6%



Wahlergebnis der Wahlsprengel:

	Wahlsprengel Neupölla		Wahlsprengel Altpölla		Wahlsprengel Franzen		Wahlsprengel Ramsau/Krug		Wahlsprengel Schmerbach	
Wahlberechtigt	195		240		122		69		147	
Abgegeben	117	60,0%	175	72,9%	73	59,8%	47	68,1%	90	61,2%
Ausgestellte Wahlkarten	33	16,9%	11	4,6%	9	7,4%	10	14,5%	11	7,5%
Ungültig	2		4		3		3		6	
Gültig	115		171		70		44		84	
ÖVP	59	51,3%	101	59,1%	28	40,0%	31	66,0%	47	56,0%
SPÖ	11	9,6%	20	11,7%	13	18,6%	2	4,3%	11	13,1%
FPÖ	32	27,8%	36	21,0%	23	32,8%	9	19,1%	23	27,3%
GRÜNE	6	5,2%	6	3,5%	2	2,9%	4	8,5%	1	1,2%
NEOS	6	5,2%	7	4,1%	4	5,7%	1	2,1%	1	1,2%
KPÖ	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
EUROPA	1	0,9%	1	0,6%	0	0,0%	0	0,0%	1	1,2%



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Im Frühjahr haben wir an vielen ge-

meinderelevanten Projekten gearbeitet. Das Thema **Breitband** wurde vorangetrieben. Der Beginn zur Umsetzung ist jetzt mit Oktober 2019 festgelegt. Im Bereich der **Volksschule** wurden die nächsten Schritte einer Sanierung und Erweiterung für die Nachmittagsbetreuung abgestimmt. Jetzt gilt es die verschiedenen Varianten auf Nutzen und auf Leistbarkeit auszuloten.

Das Projekt **NachbarschaftshilfePLUS** wurde auf die beiden Kampseeregionsgemeinden Rastenfeld und Lichtenau/Waldviertel ausgerollt. Damit stehen die Mitarbeiterinnen von Montag bis Freitag vormittags für unsere Bevölkerung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Nach zwei Dorfgesprächen zum Thema „**Trinkwasserversorgung in Wegscheid/Kamp**“ besteht nun die Möglichkeit, die Trinkwasserversorgung mit Unterstützung des Bundes, des Landes NÖ und der Marktgemeinde Pölla im Rahmen einer Genossenschaft sicherzustellen. In einem gemeinsamen Projekt ist es möglich das Breitband mit der Trinkwasserversorgungsleitung zu verlegen.

Beachtlich und erfreulich sind auch die **Leistungen in unseren Freiwilligen Feuerwehren** durch die Herrn Brandinspektor Stefan Kühhas, Hauptlösch-

meister Günther Ponstingl und Oberbrandinspektor Michael Holm, welche die Feuerwehrmatura erfolgreich abgelegt haben. Ebenso freue ich mich mit **Nina Ranftl**, der ich zum **Landesmeistertitel** in der Sportakrobatik und zu den **2 Goldmedaillen beim Bundesbewerb** recht herzlich gratulieren darf. Es ist erfreulich zu sehen, dass es MitbürgerInnen gibt die sich über das notwendige Maß hinaus bemühen und ihre Leistungen mit besonderen Erfolgen unterstreichen können.

In den Sommermonaten sind wieder viele Vereine und Organisationen bemüht Feste und Veranstaltungen abzuhalten. Die Reinerlöse dienen dabei vielfach für gemeinnützige Zwecke. Helfen Sie ehrenamtlich mit oder nehmen Sie an diesen Events teil. Damit unterstützen Sie unsere vielen Freiwilligen. Herausragend werden sicherlich wieder die **Waldviertler Dorfspiele**, diese finden vom 16. bis 18. August in unserer Gemeinde statt. Für unsere Jüngsten bieten wir eine **Feriensportwoche**, sowie an sieben Nachmittagen einen informativen und lustigen **Ferienspaß** an.

Zur aktuellen **politischen Lage** darf ich Folgendes anmerken: Danke allen die an der EU-Wahl teilgenommen haben. Es ist eben nicht egal, wer wo ein politisches Mandat ausübt. Ich erwarte, dass die gewählten Mandatäre im EU-Parlament ihre Arbeit im Interesse der Wählerinnen und Wähler gewis-

senhaft ausüben. Gezeigt hat uns, dass das Gewissen, der Hausverstand und die Ehrlichkeit von Politikern, wie durch das allen bekannte Ibiza-Video, überhaupt nicht mehr existiert. Dies ist für mich unfassbar! Ich bin wirklich enttäuscht und verstehe, dass man aktuell sehr wenig Vertrauen in Politiker haben kann. Jedoch bin ich der festen Überzeugung, dass eine ruhige und sachliche Arbeit der bessere Weg und am Ende auch für die Bevölkerung der richtige Weg ist. Somit werden wir in diesem Jahr noch einmal zur Wahl gebeten. Ich darf Sie aber auch hier wieder bitten, an der Wahl teilzunehmen.

Im Hinblick auf einen schönen Sommer, verbunden mit zahlreichen Veranstaltungen unserer fleißigen örtlichen Ehrenamtlichen in den Vereinen, darf ich alles Gute wünschen und hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister

Günther Kröpfl

Stärkste Fichte gefällt

Die stärkste Fichte im Gemeindeeigentum und sicherlich auch eine der stärksten Fichten im Gemeindegebiet stand bis vor kurzem beim Pötzbach in der KG Altpölla. Die Fichte hatte am Stock einen Durchmesser von 1 Meter und ein Volumen von 7,5 Festmeter. Sie wurde vor einigen Wochen von Gerhard Hartl und Josef Gallauner fachmännisch gefällt. Gründe dafür wa-

ren, dass dies jetzt möglich war, da in diesem Bereich Bäume wegen Borkenkäferbefalls zu entfernen waren und dass das Holz für starke Trame bei der Sanierung des Pfarrhofstadels benötigt wird.

Ing. Johann Müllner



Waldbrandgefahr - Verordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat auf Grund der herrschenden Trockenheit folgende Verordnung erlassen:

§ 1 - In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten**.



§ 2 - Übertretungen werden mit Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3 - Diese Verordnung trat mit 25. April 2019 in Kraft.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an die Bezirkshauptmannschaft Zwettl, Tel. Nr. 02822/9025 42615.

Trinkwasseruntersuchung für Privathaushalte

Die Energie- und Umweltagentur NÖ bietet in Kooperation mit akkreditierten Laboren in Niederösterreich Trinkwasseruntersuchungen für Hausbrunnen- und QuellenbesitzerInnen an. Dieses Angebot richtet sich an alle Haushalte in NÖ, die nicht an die öffentliche Wasserversor-

gung angeschlossen sind.

Trinkwasser ist ein wichtiges Lebensmittel. Es ist von großer Bedeutung, dass es in ausreichender Menge und vor allem in entsprechend hoher Qualität zur Verfügung steht.

Trinkwasser kann durch chemische oder hygienische Verunreinigungen ungenießbar werden und im schlimmsten Fall sogar die Gesundheit gefährden. Deshalb sind regelmäßige Untersuchungen der Qualität vor allem für private HausbrunnenbesitzerInnen wichtig und notwendig.

Wer die Trinkwasserqualität seines Hausbrunnens testen lassen möchte, kann sich zur Trinkwasseruntersuchung **bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Büro Zwettl unter der Telefonnummer 02822/537 69 anmelden**.

Im Angebot enthalten sind die Probenahme vor Ort inklusive Besichtigung des Wasserspenders, die Laboruntersuchung, umfangreiches Informationsmaterial sowie eine ausführliche Beratung.



Feier 30 Jahre Jugendgästehaus Franzen

30 Jahre Jugendgästehaus, die Eröffnung des neuen Beachvolleyballplatzes und die Florianifeier wurden am 5. Mai 2019 in Franzen gefeiert.

Nach der Florianimesse im Feuerwehrhaus Franzen marschierten die Festgäste, begleitet von den Klängen des Musikverein Pölla, in das Jugendgästehaus wo der Festakt zum 30jährigen Jubiläum des Hauses stattfand.

Im Jahr 1989 wurde die ehemalige Schule in Franzen zur Jugendherberge umgebaut. Das Haus verfügt über insgesamt 45 Betten, aufgeteilt im Obergeschoß auf zwei Mehrbettzimmer mit 8 bzw. 7 Stockbetten, Dusche und WC am Gang sowie einem Einbett-Komfortzimmer. Im Erdgeschoß stehen drei Zweibett-Komfortzimmer und zwei Vierbett-Komfortzimmer zur Verfügung. In den Komfortzimmern sind jeweils Dusche und WC im Zimmer integriert.

Da unser Haus hauptsächlich auf Selbstversorger ausgerichtet ist, befindet sich im Obergeschoß eine voll ausgestattete Küche. Im Durchschnitt können wir ca. 2.000 Nächtigungen pro Jahr verzeichnen.

Viele Gruppen und Schulen dürfen wir schon zu unseren Stammgästen zählen. So besucht uns zum Beispiel die Kindergruppe Puma-Panther aus Wien heuer bereits zum 8. Mal zu einem Familienwochenende, oder die Rudolf-Steiner Schule Wien und Waldorfschule Wien-Mauer halten im Jugendgästehaus bereits seit ca. 4 Jahren jeweils ein ca. 1,5 – 2wöchiges Vermessungspraktikum ab.



©Friedrich Schiller

Aber auch Schulen, wie z.B. die PVS Mary Ward aus St. Pölten, die VS Drasenhofen oder NMS Gallneukirchen, kommen immer wieder für Projektwochen zu uns nach Franzen. Ebenso dürfen wir viele Jungschar- und Pfadfindergruppen aus Wien und NÖ begrüßen.

Im Jahr 2017 haben wir mit Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in Höhe von ca. € 180.000,00 das Jugendgästehaus noch attraktiver gemacht. So wurden die alten Fenster getauscht und die Küche auf eine neue und funktionale Edelstahlküche umgebaut. Im Obergeschoß sind wir dem immer wieder aufgetauchten Wunsch der Betreuer und Gruppenleiter nachgekommen und haben ein Einbett-Komfortzimmer geschaffen. Beheizt wird das ganze Haus mit einer Pelletsheizung, welche im Jahre 2012 die Ölheizung abgelöst hat.

Auf der Wiese neben dem Jugendgästehaus wurde im Jahr 2018 ein Beachvolleyballplatz errichtet. Dieser bietet nicht nur den Gästen des Jugendgästehauses, sondern auch für die

Kinder und Jugendlichen der Marktgemeinde Pölla eine weitere Möglichkeit der Freizeitgestaltung.

Das geplante Beachvolleyballturnier zur Eröffnung am 5. Mai musste leider auf Grund des sehr kühlen Wetters auf Sonntag den 14. Juli verschoben werden.



©Friedrich Schiller

Zum Abschluss des Festaktes bedankte sich Bgm. Günther Kröpfl bei Hannelore Digles mit einem Blumenstrauß für die laufende Reinigung des Jugendgästehauses und stets fürsorgliche Betreuung unserer Gäste vor Ort.

13. Waldviertler Dorfspele



Den aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchte ich nochmals ans Herz legen, die Trainingsintervalle zu intensivieren, damit wir neben der organisatorischen Herausforderung auch die sportliche Herausforderung am Veranstaltungswochenende gut meistern.

Das von Frau Nicole Schulmeister im Jahr 2012 entworfene Maskottchen, der „Pölli“, wird wieder als Ehrenpreis an die Teilnehmermannschaften und Gemeinden verliehen. Dieses wird von unserem renommierten Künstlerpaar Jutta und Janos Szabo aus Kleinraabs hergestellt. Dabei ist jeder „Pölli“ ein Unikat.

Ich freue mich, die Bevölkerung von Pölla sowie die vielen Gäste und Besucher vom 16. bis 18. August 2019 bei uns begrüßen zu dürfen.

*Günther Kröpfl
Bürgermeister*

Wenige Wochen vor Beginn der größten Veranstaltung dieses Jahres in unserer Gemeinde laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Mit einer Broschüre, die vor Beginn der Dorfspele an jeden Haushalt der Teilnehmergemeinden geht, wird die Bevölkerung über dieses Event informiert und zum Besuch eingeladen. Darin finden Sie neben allgemeiner Information sämtliche Bewerbe mit den Austragungs-orten und den Beginnzeiten.

Bedanken dürfen wir uns bereits im Voraus bei vielen Firmen für das Sponsoring sowie bei den Gemeindegewerbetreibenden, die sich bereit erklärt haben, die Dorfspele zu unterstützen. Sei es durch ihre Mitarbeit oder dem Spenden einer Mehlspeise. Wie bereits in der Ausgabe 02/2019 angekündigt, werden die Ortsvorsteher mit der BITTE um Mehlspeisen an die Bevölkerung herantreten. Die Mehlspeisen werden dann koordiniert und organisiert abgeholt.

Personelles



Mit 30. Juni beendet Herr Ing. Alois Heindl seine Tätigkeit am Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölla. Seit Jänner 2018 unterstützte er über das AMS-Projekt 20000 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde wo Not am Mann war. Alois Heindl hat die topothek der Marktgemeinde aufgebaut und wird diese auch weiterhin ehrenamtlich unterstützen. Herzlichen Dank dafür.

NachbarschaftsHILFE PLUS – ein bemerkenswertes erstes Jahr!

NachbarschaftsHILFE PLUS feierte seinen ersten Geburtstag! Und es war ein bewegtes, aber schönes Jahr. Es freut uns besonders, dass ein Großteil unserer 36 ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (aus beiden Gemeinden) von Beginn an dabei sind, und es werden laufend mehr! „Das ist auch gut so, denn im Laufe dieses ersten Jahres hat sich gezeigt, dass der Bedarf groß ist.“, ist Bürgermeister Günther Kröpfl vom Projekt überzeugt. Dies zeigen auch die nachstehenden Zahlen:

Die 36 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen spendeten seit Projektbeginn insgesamt **1.100 Stunden**. Pro Monat nehmen im Durchschnitt 50 Personen einen Dienst von NachbarschaftsHILFE PLUS in Anspruch. Von den über 683 geleisteten Diensten

werden die medizinische Versorgung sowie die Besuchsdienste vom Klientel am häufigsten in Anspruch genommen.

In diesem ersten Jahr wurden 12.900 km bei 277 Fahrdiensten zurückgelegt.

Wenn auch Sie Unterstützung im Alltag brauchen, können Sie sich jederzeit melden. Das Angebot ist für die Klienten kostenlos!

„Es freut uns, dass wir dieses für unsere Region so wichtige Projekt, auch für die nächsten drei Jahre gesichert haben.“, freut sich Obmann Ing. Johann Müllner. Das Projekt wird durch das Förderprogramm der EU für ländliche Entwicklung (LEADER) auch weiterhin unterstützt.

Beim Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter am 25. April wurden ein kur-



zer Rückblick gehalten und auch in die Zukunft des Projektes geblickt. So konnten die beiden neuen Kolleginnen für die Gemeinden Lichtenau (Romana Mayer) und Rastendorf (Michaela Fraunbaum) begrüßt werden. Es wurde geplaudert und viel gelacht und auch gemeinsam überlegt, wie das Team von NachbarschaftsHILFE PLUS weiter wachsen kann. Wenn auch Sie einen Teil Ihrer Freizeit zur Verfügung stellen möchten, um Menschen in Ihrer Gemeinde zu helfen, bitte einfach bei uns melden.

Achtung ab 1. Juli gibt es neue Öffnungszeiten!

Wir sind telefonisch von Mo. – Fr. von 8:00 – 11:00 Uhr erreichbar und im Büro am Mo, Mi & Do von 8:00 – 10:00 Uhr.



Neu - Verkaufsstelle in Horn

Sozialmarkt - Soogut eröffnete gemeinsam mit dem Verein „willkommen MENSCH! in Horn“ am 24.05.2019 eine neue Geschäftsstelle in der Thurnhofgasse 26 in Horn.

Menschen mit geringem Einkommen oder finanziellen Notlagen finden in den Märkten preiswerte und qualitativ hochwertige Produkte. Der Einkauf ist an einen speziellen Einkaufspass gebunden. Dieser wird Ihnen

kostenlos im Geschäft ausgestellt, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Einpersonenhaushalt, Einkommen bis € 1.200,--
- Zweipersonenhaushalt, Einkommen bis € 1.550,--
- Für jede weitere Person im Haushalt + € 195,00
- Studierende und SchülerInnen (mit gültigem Ausweis)

Bitte entsprechende Nachweise mitbringen.



Öffnungszeiten in Horn:

3580 Horn, Thurnhofgasse 26

Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 10:00 - 13:00 Uhr
Di und Do geschlossen

Kontakt:

Susanne Ferstl
Tel.: 0676/717 43 94

Topothek Pölla



Unsere Geschichte, unser Archiv

Seit 5. Februar 2019 ist die Topothek Pölla online. Derzeit sind bereits 963 Bilder eingepflegt und wir sind bemüht, die Topothek laufend mit neuen Bildern zu erweitern. Die Bilder zeigen eine breite Zeitspanne der Ortsgeschichte von Pölla auf.

In der Topothek wollen wir Altes sammeln, Neues herzeigen und interessante Ansichten, Videos und Dokumente für die Zukunft bewahren.

Wir laden Sie ein, sich die Bilder unter <https://poella.topothek.at>

anzusehen, frischen Sie Erinnerungen auf und schwelgen Sie in alten Zeiten.

Unter die **Rubrik „Es war einmal“** dürfen wir in dieser Ausgabe ein Foto der Familie Hofbauer aus Ramsau bei Heuernarbeiten aus dem Jahr 1933

zeigen.

Haben auch Sie alte Bilder in Ihrem Familienbesitz und möchten diese in der Topothek archivieren, dann bringen Sie diese bitte auf das Gemeindeamt.



Freiwilligenehrung 2019

Im Zuge der BIOEM wurden auch dieses Jahr die besten Freiwilligen des Waldviertels vor den Vorhang geholt und durch LR Ludwig Schleritzko geehrt. Für die Marktgemeinde Pölla wurde **Erwin Krapfenbauer** aus Kleinzersdorf nominiert.

Erwin Krapfenbauer war von 1980 bis 2005 Ortsvorsteher und insgesamt 10 Jahre Gemeinderat. Er ist seit 1978 Mitglied des Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates in der Pfarre Altpölla. In diesen Funktionen hat er die Renovierungen der Kirche in Altpölla, sowie bei der Kapelle in Kleinzersdorf maßgeblich begleitet. Als Mitglied der FF Altpölla ist er über

viele Jahrzehnte bis heute aktiv. Wir gratulieren unserem „Besten Freiwilligen 2019“ recht herzlich

für seine Tätigkeit und sein Engagement als Ehrenamtlicher.



Immobilienmarkt Waldviertel besser als sein Ruf.

Partner Raiffeisen Immobilien ist überzeugt vom gestiegenen Wert der Region.

Wohnen am Land ist wieder gefragt. Das Waldviertel ist dafür ein gutes Beispiel. Ehemals von Abwanderung geprägt, sind seit 2009 mehr als **45.000 Menschen in die Region** gezogen! Das wirkt sich positiv auf den Immobilienmarkt aus. „Der Immobilienmarkt im Waldviertel ist definitiv besser als sein Ruf. Die Nachfrage ist ungebrochen gut, die Preise entwickeln sich positiv.“ sagte Peter Weinberger, Geschäftsführer von Raiffeisen Immobilien, anlässlich der Pressekonferenz zum Thema „Wohnen im Waldviertel“ am 26. März 2019.

Einfamilienhäuser verzeichneten je nach Lage und Zustand einen Zuwachs von etwa **10 bis 20%**, ebenso **Eigentumswohnungen** in den Bezirksstädten. Gleich geblieben sind die **Preise für Grundstücke** in den Landgemeinden, da Bauland hier noch in ausreichenden Mengen vorhanden ist.

Eine Immobilie leer stehen zu lassen bedeutet Risiko.

Mangelware sind im Waldviertel laut Raiffeisen Immobilien **gebrauchte Häuser und Wohnungen** in guter Lage und gu-



her Häuser oder Wohnungen ohne Bedenken leer stehen. Nun stimmt es zwar grundsätzlich, dass Grund und Boden nicht beliebig vermehrbar ist und daher langfristig an Wert gewinnt. Das gilt jedoch keineswegs für die darauf errichteten Gebäude, im Gegenteil: Wer ein **Haus längere Zeit leer** stehen lässt, **riskiert** einen **Wertverlust** von bis zu **5% pro Jahr**, abhängig von Alter und Zustand des Objektes.

Weinberger: „Wir raten allen Eigentümern von leerstehenden Immobilien die **gute Marktlage** im Waldviertel zu **nutzen und zu verkaufen** – und den Verkaufserlös beispielsweise in einer neuen Vorsorgewohnung (in Wien) anzulegen. Für die (Zwischen)Finanzierung bieten die Raiffeisenbanken geeignete Angebote, und um die ertragreiche Vermietung der Vorsorgewohnung kümmern wir uns.“ (Renditen von 3 bis 4% sind erzielbar.)

Auf unserer Regions-Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at kann man Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Waldviertel **suchen**, aber auch **kostenlos inserieren** und anbieten! Wir freuen uns, wenn Sie dieses **Service nutzen und** im Bekanntenkreis **weitere sagen!**



Peter Weinberger, Hans Müllner und Josef Wallenberger standen bei der Pressekonferenz Rede und Antwort © RIV/APA OTS/Hörmandinger

2018 wechselten im Waldviertel rund **2.200 Immobilien** den Besitzer, um 27% mehr als noch vor fünf Jahren. Der **Wert** der verkauften Objekte belief sich dabei auf rund 143 Millionen Euro und hat sich im Vergleich zu 2013 um 66% **gesteigert**. Die **Preise für neue Einfamilienhäuser** stiegen in den vergangenen zehn Jahren in den Waldviertler Bezirksstädten (ohne Krems) **bis zu 20%**, in den Landgemeinden um etwa 10 bis 15%. Auch **gebrauchte**

tem Zustand. Wie kommt das? Viele Besitzer leerstehender Objekte verkaufen nicht, **weil** sie auf weiter **steigende Preise spekulieren**. Aber auch die aktuell niedrigen Spar-Zinsen verleiten zum Zuwarten.

Diesen Überlegungen liegt jedoch ein **Trugschluss** zugrunde: Die Menschen gehen davon aus, dass Immobilien nicht an Wert verlieren können und lassen da-

Zu verkaufen? Zu vermieten?
www.wohnen-im-waldviertel.at

NÖ Bauordner: Jetzt am Gemeindeamt abholen!

Auf uns können Sie bauen!

Die Marktgemeinde Pölla ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gilt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. **Der NÖ Bauordner steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit.**

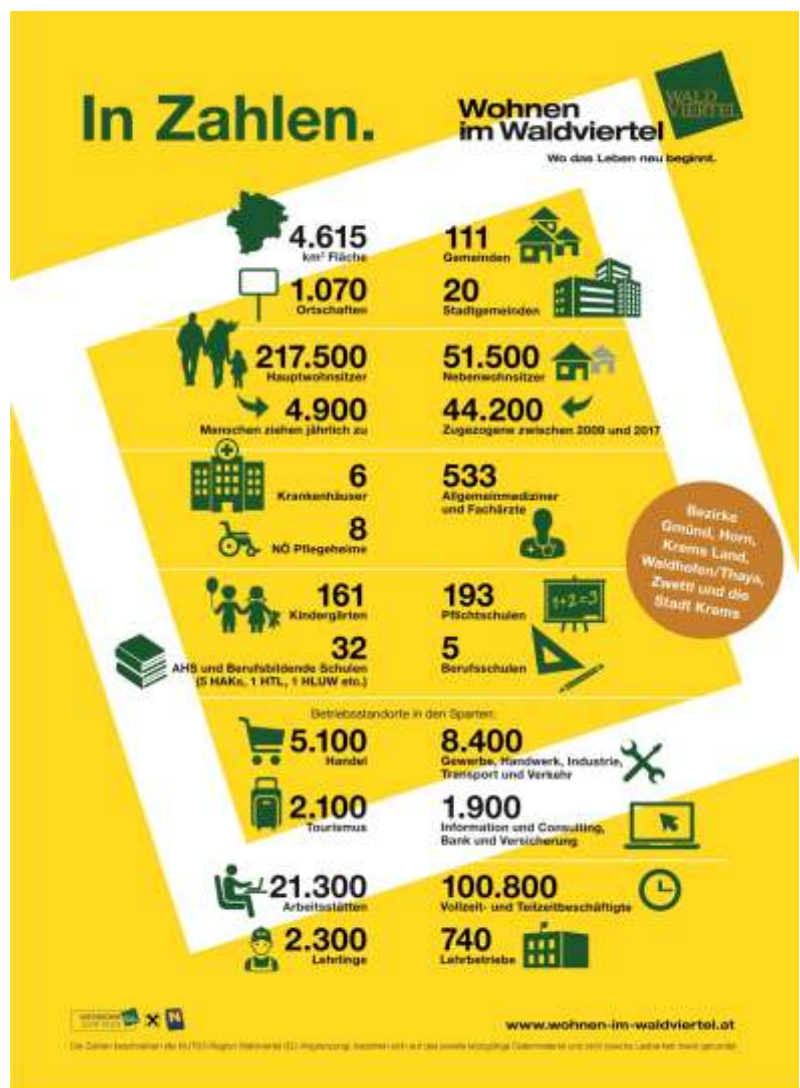
Wenn Sie Bedarf an einer Bauberatung egal ob Um- oder Neubau haben, organisieren wir nach Möglichkeit einen Termin mit unserem Bau-sachverständigen.

Gerne geben wir Ihnen auch Auskunft über unsere umfassenden Fördermöglichkeiten.

Ich wünsche allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben.

Mit besten Grüßen, Ihr

Bgm. Günther Kröpfl



Wohnen in Pölla — Eigentum statt Miete

Leistbar, Verlässlich, Zukunftsorientiert

Ein Projekt aus dem „Arbeitskreis Wohnen“, leistbare Häuser in unserer Gemeinde anzubieten, ist in Zusammenarbeit mit der Fa. ELK sehr gut gelungen.

Zukunftsorientiertes Leben und Wohnen auf einer soliden Basis.

Das Angebot besteht aus einem Bauplatz in der Größe von ca. 400m² inkl. Aufschließungskosten und einem ELK-Haus inkl. Fundamentierung.

Die vorgesehene Umsetzung ist im östlichen Bereich von Neupölla. Die Häuser zeigen eine ideale Südausrichtung.



Der Wohnraum wird in Form von Doppelhaushälften mit ca. 117m² Wohnfläche angeboten. Zeitgemäße Energieeffizienz, ideale Raumstruktur und Ihr eigener, individueller Garten werden Ihnen noch in Jahren Freude bereiten.

Die Marktgemeinde Pölla bietet mit ELK eine Komplettlösung bis ins Detail an und hat für Sie qualitativ hochwertige Materialien und Extras ausgewählt:

- Baugrund ca. 400m²
- inkl. Aufschließungskosten
- Fundament
- ELK-Fertighaus mit ca. 117m² Wohnfläche
- Fußbodenheizung
- Thermostat in jedem Raum
- Wärmepumpe
- integrierte Rollläden
- Insektenschutzgitter
- Autoabstellplätze
- Glasfaser-Internetanschluss möglich



Einziehen ins Traumhaus statt lebenslang Miete zahlen. Mit dem eigenen Haus genießen Sie Wohnsicherheit und haben fürs Alter vorgesorgt.

Sie selbst wählen, ob belags- oder schlüsselfertig.

Eigentumshaus belagsfertig um € 189.900,-, schlüsselfertig um € 219.900,-

Informieren Sie sich über die Details am Gemeindeamt oder direkt über die Fa. ELK

Freiflächen Photovoltaikanlagen



Im Zuge des derzeit in Vorbereitung befindlichen 13. Raumordnungsänderungsverfahrens der Marktgemeinde Pölla wird auch ein Entwicklungskonzept für die **Stromerzeugung auf Freiflächen durch Photovoltaikanlagen** in Erwägung gezogen. Das **NÖ Raumordnungsgesetz 2014** sieht vor, dass eine Photovoltaikanlage oder eine Gruppe von Photovoltaikanlagen mit einer Engpassleistung von mehr als 50 kW, die nicht auf Gebäudedächern errichtet werden, im Grünland nur auf Flächen mit der **Widmung „Grünland-Photovoltaikanlagen“** errichtet werden dürfen.

Alle Interessenten, die über geeignete landwirtschaftliche Flächen verfügen haben die Möglichkeit, sich bei der Marktgemeinde Pölla bis 31. Juli 2019 anzumelden.

Erforderliche Daten der Interessenten:

Lageplan mit Name und Anschriften der Grundstückseigentümer, der an den Baugrundstücken dinglich Berechtigten und der Anrainer (das sind Eigentümer von Grundstücken, welche an das Baugrundstück unmittelbar angrenzen) gemäß Grundbuch (Katastralgemeinde sowie Größe und Nummer des betroffenen Grundstückes anführen).

Danach werden die Anfragen unter Berücksichtigung der Gesetzeslage und der Umsetzbarkeit geprüft.

Informationen über die Errichtung von Photovoltaikanlagen in NÖ finden Sie im Leitfaden <http://www.noee.gv.at/noee/Energie/Photovoltaik.html>

Kostenlose Beratung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 22 144, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch bis 17 Uhr, office@energieberatung-noe.at.



Symbolbild über eine Doppelnutzung Landwirtschaft und Stromproduktion.

NÖ Photovoltaik-Leitfaden -

Die wichtigsten Bewilligungs-/Genehmigungs- und Anzeigeverfahren auf einem Blick

Landjugend Pölla

Ein ereignisreiches Frühjahr liegt hinter uns. Wir veranstalteten das erste Mal das Gschnas in Franzen und unser Theater ging wieder reibungslos und sehr gut besucht über die Bühne. Im Zuge einer Theateraufführung erfolgte ebenfalls die Projektmarathon-Prämierung - Silber ist unser! :D Das Preisgeld spendeten wir an das Projekt "Tansania 2.0" von der Landjugend Niederösterreich.



Außerdem gab es natürlich viele "kleinere" Aktivitäten, wie Seminare, beim Gebietsentscheid Kegeln waren wir dabei, bei dem wir sogar einen Pokal heimbrachten, Storch aufstellen etc.



Doch natürlich heißt es jetzt nicht einfach auf Pause schalten. Am **14. Juli 2019** veranstalten wir unser erstes **Volleyballturnier** am neuen Beachvolleyballplatz in Franzen. Jeder darf mit seiner Mannschaft teilneh-



men, denn der Spaß ist selbstverständlich das Wichtigste. Zum Essen und Trinken gibt es natürlich genug und wir freuen uns schon auf einen sportlichen Tag mit Euch.

Sabine Pfeisinger

Modernstes Jugendkonto: Nice.

Mit Debitkarte für on- und offline:

TWICE THE NICE

Jubiläumsgeschenk
Scooter + 20 €
bei Kontoeröffnung*

wspk.at/spark7
wspk.at/spark7
wspk.at/spark7
wspk.at/spark7

*Alle Jugendlichen bis 19. April 2019 - Geburtsdatum 2000 bei Spark7 Konto eröffnen, erhalten einen 20-Euro Bonus direkt aufs Konto und einen Scooter. Bei 20. April und später kommt das Jubiläumsgeschenk zu spät. Der Bonus wird jeweils auf das Spark7-Konto gutgeschrieben.

Freiwillige Feuerwehren

Feuerwehrjugend - Wissenstest in Etzen

Für die Feuerwehrjugendgruppen des Bezirks Zwettl fand am 30. März 2019 der Feuerwehrjugend Wissenstest statt. 90 Feuerwehrjugendmitglieder fanden sich in Etzen ein und stellten sich folgenden Disziplinen:

- Knotenkunde
- Gerätekunde für den technischen Einsatz
- Gerätekunde für den Löscheinsatz

- Kleinlöschgeräte
- Dienstgrade
- Handhabung tragbarer Feuerlöscher
- Schutzbekleidung
- Wissenstestspiel
- Schätzspiel

Für das Rahmenprogramm zeigte sich der Modellfliegerklub Etzen verantwortlich. Erwartungsgemäß erfüllten alle Teilnehmer die ihnen gestellten Aufgaben. Unsere Feuerwehrjugendmitglieder haben einen hohen Ausbildungs- und Wissens-

stand, der nach Überstellung in den aktiven Dienst den örtlichen Feuerwehren zugute kommt.



FF Matura bestanden

Am 11. Mai 2019 traten Brandinspektor Stefan Kühhas, Hauptlöschmeister Günther Ponstingl und Oberbrandinspektor Michael Holm zum Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, auch Feuerwehrmatura genannt, an. Die acht Bewerbsdisziplinen bestanden aus:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Berechnen – Ermitteln – Entscheiden
- Brandschutzplan
- Formulieren und Geben von Befehlen
- 301 Fragen aus dem Feuer-

erwehrwesen

- Führungsverfahren
- Praktische Einsatzfähigkeiten
- und das Verhalten vor einer Gruppe

Zusammen mit 129 von 156 Bewerbersteilnehmern und Bewerbersteilnehmerinnen aus Niederösterreich und Südtirol ha-

ben sie bestanden und erhielten ihr verdientes Abzeichen. Die Ausbilder für die Florianis aus dem Bezirk Zwettl motivierten die Kameraden an zehn Abenden in Zwettl und einen Nachmittag in Tulln. Die Freude über den Erfolg der Zwettler Absolventen war groß und es konnte die weiße Fahne gehisst werden.



Unterabschnittsübung in Schmerbach

Am Samstag den 18. Mai 2019 fand die Großübung der Feuerwehren des Unterabschnittes Pölla statt. Es wurde ein Entstehungsbrand mit Menschenrettung simuliert und ein umfas-

sender Lösch- und Innenangriff mit schweren Atemschutz zur Brandbekämpfung und Menschenrettung vorgenommen. Unter anderem war die Löschwasserförderung über eine längere Strecke eine der Aufgaben, die es zu bewältigen galt. Diese Löschwasserversorgung erfolg-

te vom Seerosenteich und einer neu errichteten Regenwasserzisterne in Schmerbach Nr. 22. In die Übung mit eingebunden waren ebenso Feuerwehrarzt der Reserve Dr. Kurmayer und der feuerwehrmedizinische Dienst. Darüber hinaus wurde die Einsatzleitung und das

Betreiben des Atemschutz-Sammelplatzes geübt. Die Übungsbeobachter zeigten sich mit dem Übungsablauf sehr zu-

frieden und Vizebürgermeister Ingenieur Johann Müllner (selbst Übungsteilnehmer) lud im Namen der Gemeinde zu ei-

nem „Übungsabschlussgespräch“ mit Jause ins Gasthaus Trapel ein.



Gemeindeübergreifende Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz an der Wild legten einige Feuerwehrkameraden aus Altpölla und Neupölla die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in den Stufen Bronze (Klemens Hunger), Silber (Patrick Schmutzer, Günther Ponstingl) und Gold (Stefan Kühhas, Karl Kainrath) ab. Geprüft wurde: Gerätekunde, Erste Hilfe, Praktischer Einsatz und Fragen zum Thema Technischer Einsatz. Unter den strengen Augen des Prüferteams des Bezirksfeuerwehrkommandos

Zwetzl bestanden alle Prüflinge. Die Abzeichen wurden in würdigem Rahmen von Frau Bürger-

meister Silvia Riedl-Weixlbraun überreicht.



GEM 2GO

Die
Gemeinde
Info und
Service App

Pölla's Ferienspaß 2019



**Die Marktgemeinde Pölla lädt auch heuer wieder zum Ferienspaß ein!
Wir bieten Euch ein attraktives Programm!**

Woche 1: Wir versuchen uns als Korbflechter und befüllen unser fertiges Körbchen mit selbstgemachten Badebomben. Kinder unter 6 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Max. 30 Kinder, Materialunkostenbeitrag: € 6,00

Woche 2: Brotbacken in der Biobäckerei und Lernwerkstatt BROTochnik. Wir stellen Semmeln, Stangerl und Flesslerl her und dürfen diese auch mit nach Hause nehmen. Kurskosten (inkl. aller selbst hergestellten Backwaren): € 25/Kind, € 10 davon übernimmt die Gemeinde. Mindestteilnehmerzahl: 12, max. 20 Kinder. **Anmeldung bis 1. Juli 2019!**

Woche 3: Die Jäger stellen mit Euch tolle Insektenhotels für Euren Garten her.

Woche 4: Erlebnissportwoche für alle angemeldeten Kinder.

Woche 7: Training für den Kinder- und Jugendbewerb der Dorfspiele. Termin wird den teilnehmenden Kindern bekannt gegeben.

Woche 8: Beachvolleyball mit Marion & Robert am neuen Beachvolleyballplatz in Franzen. Einteilung nach Alter in 2 Gruppen. Die Jüngeren von 14:00 bis 15:30 Uhr, die Älteren von 15:30 bis 17:00 Uhr. Einteilung nach Anmeldung, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Woche 9: Zu Beginn treffen wir uns am Sportplatz, um den Ferienspaß gemeinsam mit Jung & Alt bei einer gemütlichen Grillerei und einer spannenden Schnitzeljagd ausklingen zu lassen. Wer sich traut, kann sich bei Einbruch der Dunkelheit noch auf eine Reise durch den finsternen Gruselwald wagen. Taschenlampe mitnehmen! Bitte in Begleitung eines Erwachse-

nen. Die Kosten für die Kinder übernimmt die Gemeinde.

Pro Veranstaltung bitten wir, wenn nicht anders angegeben, um einen Unkostenbeitrag von € 1,-.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder.

Bitte entsprechende Kleidung und Trinkflasche mitgeben! Sonnenschutz!

Anmeldung bis spätestens jeweils Freitag vor der Veranstaltung (falls nicht anders angegeben) bei Andrea Ranftl unter 0664/4555637 oder unter ranftl110@aon.at.

Sandra & Andrea freuen sich auf Euch bei Pölla's Ferienspaß!

PÖLLA'S FERIENSPASS 2019

Ferien- woche	Aktion	Datum	Ferien- woche	Aktion	Datum
1	Ein Körbchen voller Bade- spaß	Montag, 1. Juli 2019 15:30 – 17:00 Uhr Treffpunkt Sportplatz Neupölla	7	Training und Vorbereitung für die Dorf- spiele	
2	Ab in die Backstube	Dienstag, 9. Juli 2019 14:00 – 17:00 Uhr Treffpunkt: Biobäckerei BROTocnik, Burgerwiesen 9	8	Beach Sun Volleyball	Mittwoch, 21. August 2019 14:00 – 15:30 Uhr 15:30 – 17:00 Uhr Treffpunkt Jugendgästehaus Franzen
3	Alles was Flü- gel hat... kommt in ein Hotel	Montag, 15. Juli 2019 14:30 – 17:00 Uhr Treffpunkt Sportplatz Neupölla	9	Spiel, Spaß & Gruselei	Donnerstag, 29. August 2019 19:00 Uhr Treffpunkt Sportplatz Neupölla
4	Erlebnis- sportwoche	22. bis 26. Juli 2019			

Sicherung der natürlichen Niederschläge



Der Verein **Sicherung der natürlichen Niederschläge** in Gars am Kamp hat unter dem Motto „Regen ist Leben“ eine Petition gestartet und eine Unterschriftenliste aufgelegt.

Unsere Sommer sind extrem trocken geworden, wodurch die Land- und Forstwirtschaft enorme Schäden erleidet. Ohne Niederschläge sinkt das Grundwasser, die Wälder trocknen aus und werden für den Borkenkäfer leichte Beute. Ernteaufträge bei Obst und Gemüse sowie zu wenig Grünfutter bringen landwirtschaftliche Betriebe in Existenznöte. Hausbrunnen versiegen!

Den Klimawandel kann man

nicht verleugnen, aber dennoch bilden sich stets ausreichend Wolken, die den so notwendigen Regen bringen könnten.

Wären da nicht die Hagelflieger die unsere Regen- und Gewitterwolken mit Silberjodid impfen. Beobachtungen vieler Menschen berichten von anschließenden Starkregen aber meistens von einem Auflösen der Gewitterzelle.

Die umstrittene Methode - Regenwolken mit chemischen Substanzen zu impfen - scheint bereits zu einem Flugsport auszuarten. Kaum, dass am Horizont dunkle Gewitterwolken aufziehen, dröhnen am Himmel zeitgleich die Flugzeugmotoren. Im

Jahr 2018 sind die Hagelflieger an 24 Tagen zu 81 Einsätzen aufgestiegen. Die Sinnhaftigkeit dieser Einsätze ist international umstritten. Kleine Gewitterzellen werden zerstört, bei Großfronten, die ernsthafte Schäden anrichten können, sind die Hagelflieger unserer Meinung nach wirkungslos.

Seit nun mehr als zwanzig Jahren wird das Wetter in den Bezirken Krems, Tulln, St. Pölten Land, Zwettl, Horn und Melk durch Hagelflieger vermeintlich manipuliert.

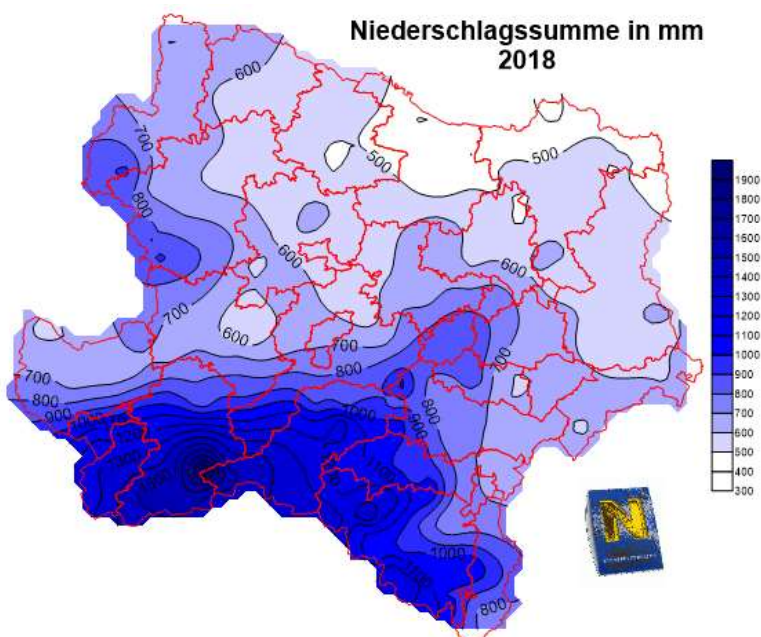
Wir wollen das nicht mehr, wir haben ein Recht auf Regen!

Daher haben wir den Verein zur Sicherung der natürlichen Niederschläge gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Bewohner der betroffenen Regionen zu sensibilisieren und mobilisieren. Jede mögliche Verschärfung der Situation durch den Einsatz von Hagelfliegern muss aus unserer Sicht unbedingt verhindert werden.

Jedes Mitglied, jede einzelne Unterschrift ist wertvoll und kann ein Umdenken in den Köpfen der Verantwortlichen bewirken.

Die Unterschriftenliste liegt während der Amtsstunden bis 31. August 2019 am Gemeindegasthof auf.

Steter Tropfen höhlt den Stein, doch ohne Tropfen kann nichts sein!



Praxisnaher Veredelungskurs für Obstbäume in Pölla

Der Verein LEADER-Region Kamptal arbeitet seit 3,5 Jahren engagiert daran, dass der Bestand an Streuobstbäumen im östlichen Waldviertel erhalten bleibt und gut gepflegt wird. Dafür werden Schnitt- und Veredelungskurse organisiert.

Auf Initiative von Herrn Bürgermeister Günther Kröpfl wurde ein Veredelungskurs in Altpölla durchgeführt. 14 Interessierte nahmen teil und lernten neben theoretischen Grundlagen auch viel Fach- und Praxiswissen zum Schnitt der Edelreiser, verschiedene Veredelungstechni-

ken und die richtige Auswahl der Veredelungsunterlagen. Im Kurs konnten auch gleich die beiden Edelreiser und Unterlagen bearbeitet werden, die vom NÖ Landschaftsfonds zur Verfügung gestellt wurden.

„Veredeln ist die einfachste Möglichkeit um sich sein Lieblingsobst in den Garten zu holen oder alte Sorten zu erhalten. Wichtig sind ein geeigneter Trieb und eine passende Unterlage. Die richtige Technik kann jeder erlernen“, informiert Seminarleiter und Experte Ing. Georg Schramayr. „Die optimale Zeit

dafür ist im März und April, knapp bevor die Bäume austreiben. Es gibt aber auch Veredelungstechniken, die im Sommer durchgeführt werden.“

„In unserer Gemeinde gibt es einiges an Obstbäumen wie Äpfel, Birnen und Zwetschken. Von vielen Sorten existieren aber nur mehr wenige Bäume. Es ist uns ein Anliegen, dass diese alten Sorten erhalten bleiben und regelmäßig gepflegt werden. Durch das Seminar erfahren Interessierte auf was es beim Veredeln ankommt und welche Techniken für Obstbäume geeignet sind“, erklärt Bürgermeister Günther Kröpfl.

Zusätzlich zu den Veredelungskursen bietet der Verein LEADER-Region Kamptal Sommer- und Winterschnittkurse an. Weitere Infos auf www.leader-kamptal.at

Kontakt für Rückfragen:

Verein LEADER-Region Kamptal

Danja Mlinaritsch

Tel: 0664/3915751

E-Mail: office@leader-kamptal.at



©Verein Leader-Region Kamptal

Rasenschnitt

Die Ablagerung von Rasenschnitt ist ab sofort jederzeit ohne Anmeldung in Neupölla neben der B 38 - Richtung Kirchensteig (siehe Lageplan) möglich und so wie bisher unter telefonischer Anmeldung 0664/6197919 bei Fam. Taxpointner in Altpölla.

Eine weitere Möglichkeit der sauberen Entsorgung ist die Biotonne. Diese wird zweimal im Monat entleert, die Kosten dafür betragen jährlich € 52,05.



Tennisverein Pölla

Im April des heurigen Jahres fand unsere Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen des Vorstandes statt.

Folgende Personen wurden mit den Aufgaben der Vereinsführung betraut: Obmann – Steiner Johann; Obmann Stv. – Zinner Heinrich; Kassier – Metz Franz; Kassier Stv. – Wazlawik Helmut; Schriftführer – Scherz Robert; Schriftführer Stv. – Metz Christian; Kassaprüfer – Hieblinger Johann und Zinner Reinhard.

Ich möchte mich für das Vertrauen bedanken und bin überzeugt, dass der neu gewählte Vorstand die Vereinsagenden zur Zufriedenheit aller Mitglieder führen wird.

Der USV Pölla Tennis wird auch seit dem heurigen Jahr als eigenständiger Verein geführt und ist nicht mehr als Zweigverein des Fußballvereins tätig. Diese Maßnahme war nötig, da sich der Fußballverein mit Herbst des Jahres auflöst.

Wir nehmen auch heuer wieder an der Mannschaftsmeisterschaft des NOETV mit einer Herrenmannschaft teil.



Diese Gegner wurden uns zugelost: UTK Mautern, Tennisclub Eggenburg, TC Egelsee Krems, Garser Tennisclub und TC Grafenwörth - Feuersbrunn

Im Rahmen unseres ersten Heimspiels, durften wir ein neues Windschutznetz der Sparkasse Waldviertel Mitte, Filiale Neupölla, in Empfang nehmen. Filialeleiterin Nicole Lemp war zu diesem Anlass auf die Tennisanlage gekommen und wir konnten uns persönlich bei ihr für die Unterstützung unseres Vereins bedanken.

Ich möchte mich auch bei allen anderen Sponsoren und Unterstützern unseres Vereines im Namen des gesamten Vorstandes herzlich bedanken.

Hier noch ein kleiner Terminausblick:

Am 13. u. 14. Juli findet unsere Vereinsmeisterschaft im Einzel statt. Alle Tennisbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen, auf die Anlage zu kommen.

16. -18. August – Dorfspele;

So. 1. September – letzte Meisterschaftsrunde gegen Grafenwörth – wir würden uns über zahlreichen Besuch freuen, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

*Johann Steiner
Obmann*

Erfolg beim Sportakrobatik Kids Cup 2019

Nina Ranftl aus Neupölla hat mit ihrem Trio beim Sportakrobatik Kids Cup 2019, der sich aus drei Bewerben (heuer in Horn, Krems und Amstetten) zusammensetzt, alle drei gewonnen.

Somit durften sie sich Landesmeister nennen und haben sich für den Bundes Kids Cup in Spittal/Drau qualifiziert. Dort er-

reichten sie wieder den Sieg für die Union Sportakrobatik Horn. Mit der Mannschaft NÖ 1 sogar 2-fach GOLD!

*Foto v.l.n.r.: Trainer David Lindtner,
Nina Ranftl, Katharina Barta,
Lea Chloupek (vorne),
Trainerin Sandra Kaufmann.*



Zivildienst beim Roten Kreuz Allentsteig



Zivildienstler beim Roten Kreuz erbringen einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs. Sie unterstützen eine Organisation mit sinnvollem Hintergrund und helfen dabei ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig haben sie die Chance, viel Brauchbares zu lernen, wie beispielsweise die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Aber auch für die zukünftige Arbeit oder Studium können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen.

In den ersten zwei Monaten absolviert der Zivildienstler die Ausbildung zum Rettungssanitäter, welche mit einer Zusatzausbildung in Österreich als Berufsausbildung anerkannt wird. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erfolgt der Einsatz im Rettungswagen. Im Rettungsdienst besteht die Aufgabe darin, bei Notfällen mit dem Rettungswagen auszurücken, andererseits aber auch, Patienten zu medizinischen Einrichtungen zu transportieren.

Auch für die Bezirksstelle Allentsteig wird es immer schwieriger, ausreichend Zivildienstler zu finden und die freien Stellen zu besetzen.

Bei Interesse und für Rückfragen steht der Organisationsleiter und Zivildienstverantwortliche Martin Baireder unter 059144/72400 oder E-Mail martin.baireder@n.roteskreuz.at jederzeit gerne zur Verfügung.

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Die Bezirksstelle Allentsteig hat sich im Jahr 2013 erstmals entschlossen, für die Mitgliederwerbung professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen und eine flächendeckende Werbeaktion zu starten. Nach dem großen Erfolg dieser Aktion werden wir im Juli 2019, sechs Jahre nach der Erstwerbung, wieder eine Mitgliederwerbung durchführen.

Das Rote Kreuz ist längst weit über die Kernaufgabe des Rettungs- und Sanitätsdienstes hinausgewachsen. Aus vielen Bereichen des sozialen Lebens sind Rotkreuzeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Krisenintervention, Essen auf Rädern, Rufhilfe, Pflegemittelverleih, Seniorentreffs, betreute Reisen, Suchhundestaffel, Katastrophenhilfsdienste, Jugendgruppe, etc. ... All das zählt längst zu unseren täglichen Aufgaben. „Das ist alleine mit den öffentlichen Geldern (Rettungsdienstbeitrag) nicht mehr zu finanzieren. Um alle Herausforderungen in gleichem Umfang und mit der gewohnten Qualität aufrechterhalten zu

können, bedarf es der Mithilfe der Bevölkerung“, erklärt Bezirksstellenleiter Andreas Schleritzko.

Daher starteten wir am 22. Juli 2019 zusammen mit einer langjährigen und erfahrenen Partnerfirma eine Aktion zur Werbung neuer unterstützender, aber auch aktiver Mitglieder.

Bei dieser Aktion, die bis Ende September läuft, werden eigens geschulte Mitarbeiter dieser Firma in Rot-Kreuz-Uniform von Haus zu Haus gehen und in persönlichen Gesprächen versuchen, neue Mitglieder zu werben. „Es handelt sich dabei vor allem um unterstützende Mitglieder, die durch ihren Mitgliedsbeitrag einen wertvollen Beitrag zu den enorm gestiegenen Kosten leisten, die für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche Verbesserung und Ausweitung der vom Roten

Kreuz angebotenen Dienste erforderlich sind“, so Schleritzko. Ein weiteres Ziel der Aktion ist es, aktive Mitarbeiter dauerhaft zu gewinnen.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken sich bereits im Vorhinein für Ihre großzügige Unterstützung. Für weitere Informationen und Anfragen stehen wir Ihnen von MO-FR von 09:00-15:00 Uhr unter der Hotline 059144/72400 gerne zur Verfügung!

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Eröffnung der Sonderausstellung im Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla

Das „Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte“ in Neupölla zeigt vom **1. Mai bis zum 28. Juli 2019** die **Sonderausstellung „Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal“**

(3593 Neupölla 10; Öffnungszeiten jeweils Sonn- und Feiertags von 14-17 Uhr)

Die Ausstellung wurde am 1. Mai feierlich eröffnet. Bürgermeister Günther Kröpfl begrüßte die Festgäste, darunter den Kommandanten des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4, Oberstleutnant Michael Vitovec, Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixlbraun (Göpfritz/Wild), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof) sowie Bgm. Josef Graf (Krumau/Kamp). Weiters OStR Dr. Erich Rabl sowie OSR Friedel Moll, die Leiter der Stadtarchive Horn und Zwettl, die Leihgaben für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben. In seiner kurzen Rede betonte der Bürgermeister der Marktgemeinde Pölla, dass die Bevölkerung Frieden, Wohlstand und Demokratie zu schätzen wissen sollte, weil gerade diese Ausstellung auch zeige, dass es nicht immer so war.

Museumsleiter Dr. Friedrich Polleroß versuchte die ihm immer wieder gestellte Frage zu beantworten, ob es heute noch notwendig sei, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Er nannte drei Gründe: die historische Aufarbeitung, die den Opfern einen Namen gibt, die psychologische Auseinandersetzung der „Enkelgeneration“ und der Gesellschaft mit den Geschehnissen vor 80 Jahren und die politische Bildung: die Verfolgung von Juden und Jüdinnen begann etwa in der Kremser

Landzeitung im Jänner 1938 mit der Forderung einer „Fremdengesetzgebung“ für Juden, die nach dem „Anschluss“ in vielen Schritten auch realisiert wurde. Auch heute fordern und verwirklichen manche Politiker eine „Fremdengesetzgebung“, die Einwanderer und Flüchtlinge für alle Probleme verantwortlich machen und zunehmend von den ihnen zustehenden Rechten ausschließen will.

Festrednerin Waltraud Barton war leider durch einen schweren Krankheitsfall in ihrer Familie verhindert. Mit ihrer Initiative „Malvine“ hat sie erreicht, dass die österreichische Bundesregierung ein Denkmal in Maly Trostine errichtet, wo 10.000 österreichische Juden und Jüdinnen ermordet wurden. An ihrer Stelle verlas Maria Holter die 35 Namen von Waldviertler Opfern in Maly Trostinec, deren stellvertretend für alle Opfer in einer Gedenkminute gedacht wurde.

In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnet der Landtagsabgeordnete und Bürgermeister von Zwettl Franz Mold die Ausstellung. Er wies in seiner Rede auf die lange Tradition jüdischen Lebens und jüdischer Leistungen in Österreich und auch im Waldviertel hin. Die Ereignisse nach 1938 seien nicht nur eine menschliche Tragödie gewesen, sondern hätten auch viele wirtschaftlich und intellektuell aktive Menschen aus dem Land getrieben.

Die Eröffnungsreden wurden von Klezmermusik der Gruppe „Pallawatsch“ (Martin Mixan Klarinette, Günther Schöller Akkordeon und Eva Pankratz Kontrabass) untermalt. Klezmermusik ist jüdische Fest- und Hochzeitsmusik aus der Ukraine, Polen, Weißrussland und Litauen.

Dr. Friedrich Polleroß



Festgäste und Musiker der Eröffnung v.l.n.r.: Bgm. Josef Graf (Krumau), Bgm. Günther Kröpfl und Vizebgm. Ing. Johann Müllner (Pölla), Martin Mixan, Dr. Friedrich Polleroß, Oberstleutnant Michael Vitovec, Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixlbraun und Vizebürgermeister Werner Scheidl (Göpfritz), Günther Schöller, LAbg. Bgm. Franz Mold (Zwettl), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof) und Eva Pankratz (Foto: Friedrich Polleroß)

Zeitzeugen im Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla

Anlässlich der Sonderausstellung „Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal“ lud das Museum am 19. Mai zu einer Filmvorführung und einem Gespräch mit Zeitzeugen.

Gezeigt wurde der französische Dokumentarfilm „L’Affaire Finaly“ über das Schicksal der Enkelkinder der Familie Schwarz in Gmünd: Der Klosterneuburger Arzt Fritz Finaly und seine Gmünder Gattin Anni Schwarz

emigrierten nach Frankreich, wurden aber 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Ihre Söhne Robert (* 1941) und Gérald (* 1942) wurden von Nonnen in Grenoble gerettet, aber nach dem Krieg nicht an ihre jüdische (Groß-)Familie zurückgegeben. Nach langwierigen Prozessen und Verhandlungen, in denen auch der Vatikan und Diktator Franco eingeschaltet waren, konnten die Kinder im Juli 1953 nach Israel ausreisen. In eindrucksvollen Originalaufnahmen und Interviews mit den beiden Brüdern wurde das dramatische Schicksal anschaulich. Der Film wurde von Dipl.-Dolm. Anni Weich übersetzt, die ebenfalls als Emigrantenkind in

Frankreich aufgewachsen war und dort eine glückliche Kindheit gehabt hat.

Jeanne Gauster-Glaubauf, die Tochter eines kommunistischen Ehepaares hat hingegen ihre Eltern während des Krieges in Frankreich verloren und wuchs später u.a. bei dem aus dem Waldviertel stammenden KPÖ-Funktionär Friedl Fürnberg auf. Dr. Judith Hutterer, die aus Gmünd stammende Cousine der Finaly-Brüder, berichtete über die Tabus und Verdrängungen der Nachkriegszeit im Waldviertel, während drei Großneffen der Brüder Finaly, der Filmemacher Jakob Brossmann sowie seine Brüder Johannes und Tobias, unter der Moderation von Mag. Sabine Nikolay (OE 1) über ihre Erfahrungen mit der Familiengeschichte erzählten. Unter den Gästen befanden sich u.a. Bgm. Günther Kröpfl, der Gmünder Stadtarchivar Harald Winkler und Dr. Andreas Kusternig.



v.l.n.r.: Museumsleiter Dr. Friedrich Polleroß, Jakob Brossmann, Dipl.-Dolm. Annie Weich, Dr. Judith Hutterer, Jeanne Gauster-Glaubauf, Johannes Brossmann, Tobias Brossmann, Mag. Sabine Nikolay (Foto: Museum)

Dr. Friedrich Polleroß

Buchpräsentation „Arisierung“ eines Kremser Weingutes

Die Sonderausstellung ist noch bis 28. Juli jeden Sonntag von 14-17 Uhr geöffnet.

Abbildung v.l.n.r.:
Vzbgm Ing. Johann Müllner
(Marktgemeinde Pölla), Christoph Mayer MAS
(Waldviertelakademie), Emer.
Univ.-Prof. Dr. Hanns Haas,
Dr. Robert Streibel, Museums-
leiter Dr. Friedrich Polleroß,
Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkel-
bauer, Vizekanzler a.D.
Dr. Wolfgang Brandstetter
(Foto: Museum)



Kampseen „VOLT“ - Radrunde

Neu in der Region Kampseen wird heuer die „Volt“ Radrunde mit ca. 140 km quer durch die Hügellandschaft in Betrieb genommen. Man kann mit dem eigenen Fahrrad radeln, um die gesamte Runde oder einzelne Etappen zu fahren; gerne kann man sich aber auch mit E-Bikes, welche in 8 Betrieben zum Verleih angeboten werden, ausrüsten, um die Strecke zu genießen. Je nachdem, wo die „Volt“ zu Hause sind, im Radl oder im Wadl, das Höhenprofil unserer Strecke beträgt in etwa 1.900 m. Auch Kinder- bzw. Jugend – E-Bikes stehen zukünftig in unserer Region bereit. Somit wird ein Angebot für Familien, für Großeltern und Enkelkinder, für Jung und Alt geschaffen und allen ermöglicht, die herausragenden landschaftlichen Schönheiten

und auch alle weiteren regionalen Attraktionen ohne körperliche Überforderung genießen zu können.



Die Strecke führt Sie an den Stauseen Ottenstein, Dobra und Thurnberg entlang, nach Krumau am Kamp weiter in unsere hügelige Landschaft nach Pölla, St. Leonhard am Hornerwald, Jaidhof, Gföhl und Lichtenau.

Zahlreiche Ausflugsziele aber auch Badeteiche, Künstlergärten, Burgen & Schlösser, etc. kann man auf dieser Strecke kennen lernen.

Unsere Wirte sorgen mit traditioneller Waldviertler Küche für das leibliche Wohl und geben Kraft für die kommenden Etappen. In der Waldviertler Luft lässt es sich auch gut nächtigen. Unsere Gasthöfe, Privatzimmer, aber auch Hotels sind die idealen Gastgeber mit ihrer bodenständigen Herzlichkeit!

Die Karte der „VOLT“ Radrunde ist auf unserem Gemeindeamt oder im Infozentrum Region Kampseen kostenlos erhältlich.

Jugend:karte NÖ

Die Jugend:karte der Jugend:info NÖ steht allen niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren kostenlos zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes, hat sie auch noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das zwei Mal pro Jahr erscheint.

Weiters gibt es auf der Webseite der Jugend:info NÖ (www.jugendinfo-noe.at) immer wieder sensationelle Gewinn-

spiele mit tollen Preisen! Aktuell können BesitzerInnen der Jugend:karte NÖ an einem so genannten „Festival-Special“ teilnehmen, bei dem es Tickets zu insgesamt 13 Festivals in ganz Österreich zu gewinnen gibt.

Die Jugend:karte NÖ kann ganz einfach bei der Gemeinde beantragt werden. Sie ist als physische Karte oder digital als APP am Smartphone erhältlich. Beide Varianten bieten den gleichen Funktionsumfang und sind selbstverständlich kostenlos.

Alle Infos zur Karte, das Antragsformular und eine Übersicht aller Gewinnspiele finden sich auf www.jugendinfo-noe.at!

Kontakt für Rückfragen:

Jugend:info NÖ / Jugend:karte NÖ

Kremsergasse 2

3100 St. Pölten

Tel: 02742/24565

www.jugendinfo-noe.at

Facebook: [jugendinfo.noel](https://www.facebook.com/jugendinfo.noel)

Instagram: [jugendinfo_noel](https://www.instagram.com/jugendinfo_noel)



INFOS des Fischereivereines-Franzen

Jahreslizenz - „SCHNUPPER-BONUS“ NICHT VERGESSEN!!!

Die Jahreslizenz beträgt für Erwachsene von € 181,00 – € 50,00 bzw. € 90,00 - € 25,00 für Jugendliche, wobei der Schnupperbonus nur für Inhaber von Jahreslizenzen gewährt wird, welche noch keine Lizenz für den Franzener Teich erworben haben; die Jahreslizenzen werden sehr selektiv und nur an Mitglieder des VÖAFV mit einer gültigen Fischerkarte des NÖ Fischereiverbandes vergeben! Die Ausgabe der Jahreslizenzen erfolgt im Verlauf der Hauptversammlung oder durch Übergabe am ersten Fischtage nach Antragstellung! **Telefonische Terminvereinbarung unter 0664 7372 1614 erwünscht**; bitte eventuelle Zahlungsbestätigungen (Mit-



Goran M., ein Mitglied aus dem FV-Donaustadt mit Tageskarte mit seinem Schuppi (78 cm, ca. 8 kg, natürlich zurückgesetzt), 01.05.2019

gliedsbeitrag, NÖ-FB-Beitrag, VÖAFV-Mitgliedsbuch) mitbringen/vorweisen!

Abendliches Kommunikations/Clubfischen bis 06:00 Uhr

Zur Erinnerung: nur die Inhaber einer Jahreslizenz können - im Unterschied zu den Fischern mit Tageskarte - eine Stunde länger fischen (bis 20:00 bzw. 21:00 Uhr) und jeden ersten Samstag = Clubabend in den Sommermonaten Mai bis September bis 06:00 Uhr fischen. Termine 2019: 6.7., 3.8. und 7.9.

NEU und bis auf Widerruf: Inhaber von Jahreslizenzen können in den Ferienmonaten Juli & August auch in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag bis 06:00 Uhr fischen. Zum Unterschied vom Clubfischen gilt unbedingte Nachtruhe ab 22:00 Uhr, wobei GRILLEN/Kochen, Musik, etc. nicht erlaubt ist!

Ziel dieser Aktion ist primär die Neugewinnung von Fischern mit Jahreslizenzen!

AKTION * FISCHEN für Jugendliche zum HALBEN PREIS * AKTION

Statt € 19,00 ---> € 11,00 pro Tageskarte!



Wolfgang T., ein neues Mitglied aus dem FV-Franzen mit Jahreskarte mit seinem Schuppi (64 cm, ca. 4 kg, natürlich zurückgesetzt), 02.05.2019

Dieser Preis gilt im Rahmen eines Pilotprojektes bis 2019 und Jugendliche (bis zum 18. Geburtstag), welche Mitglieder des VÖAFVs bzw. FV-Franzen sind oder werden wollen! Mitglied werden ist ganz einfach - meldet also Eure Kinder/Jugendlichen beim FV-Franzen an (Aufwand: € 25,- Jahresbeitrag & ein Foto) - siehe auch INFOS <http://www.fischereiverein-franzen.at/Infos.html>!

TERMINE VÖAFV-Franzen 2019:

Details bzw. Terminänderungen jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und aktuelle Fotos auf www.facebook.com/franzenzander

Josef Lang
Obmann

SUCHE GRÜN- ODER BAULAND IN UMGEBUNG 3594 Reichhalms zum Kauf.

Martina Wichtl 0680 126 24 11, martinawichtl@gmx.at

VOR Mobile Ticketing: **Öffentlicher Verkehr leicht gemacht!**



Die Ostregion ist der größte Mobilitätsraum Österreichs. Nirgendwo fahren mehr Personen mit dem öffentlichen Verkehr, nirgendwo werden mehr Busse und Bahnen für die Fahrgäste bewegt als in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem neuen VOR Mobile Shop eröffnet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) seinen Kunden einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen – einfach, sicher, mobil!

Einfach von A nach B: VOR AnachB ist ein österreichweiter, mobiler und multimodaler Routenplaner für alle Verkehrsmodalitäten (Öffis, Autos, Rad- und Fußwege sowie deren Kombination) und steht als kostenlose Web- und App-Lösung für Smartphones zur Verfügung. VOR AnachB nutzt immer die

neuesten Daten auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für jede Abfrage – österreichweit. Allein im vergangenen Jahr 2018 wurden über 16 Millionen Abfragen über die VOR AnachB App getätigt. Mit dem neuen VOR Mobile Shop können nunmehr Fahrgäste nicht nur den besten Weg von A nach B einfach am Smartphone finden, sondern sich gleich das passende Ticket dazu kaufen!

Alles in einer App

Mit dem neuen Mobile Ticketing Shop, welcher in die bekannte VOR AnachB App integriert ist, können alle VOR Tickets bis auf die Jahreskarte gekauft werden. Die Jahreskarte kann wiederum in der App angezeigt werden.

Dank der VOR AnachB App haben Kunden ihr Ticket – vom Einzelfahrschein bis zur Jahreskarte – also auch unterwegs immer mit dabei.

Einfach, sicher und besser unterwegs

„Fahrgäste können sich nunmehr den Gang zum Automaten oder Ticketschalter sparen und ihr VOR-Öffi-Ticket ganz einfach über die VOR AnachB App kaufen“, so VOR-Geschäftsführer Thomas Bohrn. „Besonders praktisch dabei: Sämtliche Tickets sind mit dem Account verknüpft und lassen sich jederzeit bequem anzeigen“, unterstreicht VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll, der gleichzeitig darauf hinweist, dass die übrigen Vertriebskanäle – vom Ticketschalter am Bahnhof über entsprechende Automaten bis hin zum bekannten VOR Online Shop von der aktuellen Erweiterung unberührt bleiben.

Jugendtickets für Wien, NÖ und BGLD

Die Jugendtickets sind für **SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren** in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis gültig.

Das Top-Jugendticket

Mit dem Top-Jugendticket um **€ 70,00** können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, an allen Tagen – auch in den Ferien – unbegrenzt genutzt werden.



Alle Infos und Preise
auf www.vor.at

Das Jugendticket

Wer nur zwischen Wohnort und Schule bzw. Lehr- oder Dienststelle unterwegs ist, liegt mit dem Jugendticket um **€ 19,60** richtig. Es gilt an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen.

Die Tickets sind in allen Postfilialen, bei teilnehmenden Post-Partnern und auf shop.vor.at erhältlich.

SZENE Waldviertel FESTIVAL: 14. Juni – 14. Juli 2019

Seit dem großen Eröffnungstag am 14. Juni im Campus Horn, mit der spektakulären Wassershow am Stadtteich vor dem Campus, fasziniert das SZENE Waldviertel Festival'19 vier Wochen lang mit Programmhöhepunkten wie **STADT DER KINDER (15. und 16. Juni)** in **Horn** oder **BURG SCHAU SPIELE (19. bis 30. Juni)** auf der **Burg Raabs**.

Seit letztem Jahr hat die SZENE Waldviertel ihre Zelte in der Stadtgemeinde Horn aufgeschlagen und bringt von hier aus Kunst und Kultur für die ganze Familie in das gesamte Waldviertel.

Stephan Rabl als künstlerischer Leiter ist in der Region aber kein Unbekannter. Vor über 30 Jahren gründete er das SZENE BUNTE WÄHNE Festival, und kehrte im letzten Jahr, mit Namenswechsel und Neupositionierung des Festivals ins Waldviertel zurück. Nach wie vor steht das junge Publikum im Zentrum; Programm gibt es jedoch generationenübergreifend für Menschen von 2-99 Jahren als Gemeinschaftserlebnis für die ganze Familie.

Vier Wochen lang laden künstlerische Höhepunkte aus Theater und Tanz, Performance und Musik, bis zu einer Vielzahl an spannenden Workshops zum Gestalten und Erleben von Kunst ein.

Mit **GMÜNDOPIA 1989-2019-2049** - Luminarium/Miracoco – Architects of Air by Alan Parkinson in **Gmünd (25. bis 30. Juni)**, anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Grenzöffnung“, verwirklicht das SZENE Waldviertel FESTIVAL'19 eine futuristische Stadtutopie, die zum Staunen

und Erleben einlädt.

Eines der diesjährigen Festival-Highlights ist mit Sicherheit „**50 Jahre Woodstock**“ und einer Wiederbelebung des beim Publikum einst so beliebten **ROCK AM SCHROTT (12. bis 14. Juli)** in **Irnfritz**. Dieses Festivalwochenende gibt allen, ob Jugendlichen, Eltern oder Großeltern, die Möglichkeit, den Spirit und das Lebensgefühl dieses unsterblichen Sommers neu aufleben zu lassen. Am Freitag gibt es ein Warm-up mit der Theaterproduktion „**JANIS – Ein Stück meines Herzens**“, worin Janis Joplin, die Musiklegende der 60er Jahre, ihren ganz besonderen Platz findet, um dann am Samstag echtes Woodstockfeeling mit musikalischen Erinnerungen an Joe Cocker, Carlos Santana und vielen mehr aufgenommen zu lassen. Am Sonntag sind dann am Familientag auch die Kleinsten mit dabei. Und mit einem großen Generationenkonzert und der Produktion „**Ein Sommerfest**“ wird gemeinsam der Abschluss von vier intensiven Festivalwochen gefeiert.



Für die Marktgemeinde Pölla gibt es auf **Schloss Waldreichs** und auf der **Burgruine Dobra** jeweils alternierend die beiden Produktionen: „**Don Quijote – Traurige Gestalten**“ und „**Ein Sommerfest**“ zu sehen. Beim Stationentheater „**Don Quijote**“ – eine Koproduktion von SZENE Waldviertel & The Showbär Company - bewegt sich das Publikum mit den beiden Schauspielern im Freien von Station zu Station, erlebt hautnah die absurdesten Szenen und wird so Teil der Geschichte. Die Theatergruppe **DREI KLICKLAUTE** erzählt mit „**Ein Sommerfest**“ Geschichten von großen Festen und verzaubert dabei Gärten, Wiesen und Räume für die ganze Familie.

„Don Quijote“:

Burgruine Dobra:

Fr. 05.07. um 20:00 Uhr

Schloss Waldreichs:

Sa. 06.07. um 20:00 Uhr +

So 07.07. um 16:00 Uhr

„Ein Sommerfest“:

Burgruine Dobra:

Fr. 05.07. um 17:00 Uhr

Schloss Waldreichs:

So. 07.07. um 15:00 Uhr

Mehr Informationen:

www.szenewaldviertel.at



BONUS FÜR
di und mi.

Jetzt EVN Bonuspunkte bei über 200 EVN Partnerpartnern sammeln und energieeffiziente Geräte sichern! Mehr auf evn.at/bonus

BARES GELD SPAREN!
evn.at/bonus

Die Bonuspunkte EVN Bonus der EVN Energieversorgungs GmbH & Co. KG, einem Unternehmen der ENERGIEALLIANZ Austria Group, sind Verfügbar, bis Gefahr des abgelaufenen Bestehens der EVN Bonuswelt.

Konzert Allegro Vivo

Kammermusik bei Kerzenlicht

**Mittwoch, 14. August 2019 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Altpölla**

Am Gemeindeamt sind im Vorverkauf Eintrittskarten um je € 5,00, erhältlich. An der Abendkasse kostet die Eintrittskarte € 20,00. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, zu einem so günstigen Preis erstklassige Kammermusik zu hören.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker/Innen der Sommerakademie sowie die Marktgemeinde Pölla.



SEITENBLICKE



Der Kindergarten bedankt sich recht herzlich bei Fam. Hartl/Herndler für die wunderschöne Werkbank.



Im Kindergartenjahr 2018/2019 besuchten 4 Zwillingspärchen den Kindergarten Neupölla.



„Nimm da Zeit“ machte eine Bootsausfahrt am Stausee Ottenstein.



©Hollensteiner Leopold

7 Kinder empfangen am 30.5.2019 die Erstkommunion in der Pfarrkirche Altpölla.



Beachvolleyballplatzeröffnung in Franzen



Sabine Weidenauer und ihre wunderbare silberhelle Trompete sind bereits 25 Jahre beim Musikverein Pölla

Frühjahrskonzert Musikverein Pölla

Herzlichen Glückwunsch zum Familiennachwuchs



Thomas Haslinger und Anita Kernbichler aus Neupölla freuen sich über die Geburt von Tochter Anna Marie Sophie. Gf GR Reinhard Endl und GR Andrea Ranftl überbrachten Glückwünsche seitens der MG Pölla

Gratulationen



Rudolf und Christine Amsüss aus Altpölla feierten das Jubiläum der Goldenen Hochzeit.



Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten auch Franz und Augustine Kerbler aus Franzen.



Bgm. Günther Kröpfl gratulierte Frau Anna Hirtl aus Franzen zum 90. Geburtstag.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

Ärztendienst an den Wochenenden

Sa 29.06.2019	Dr. Tueni
So 30.06.2019	Dr. Tueni
Sa 06.07.2019	Dr. Greilinger
So 07.07.2019	Dr. Greilinger
Sa 13.07.2019	Dr. Dollensky
So 14.07.2019	Dr. Dollensky
Sa 20.07.2019	Dr. Mies
So 21.07.2019	Dr. Mies
Sa 27.07.2019	Dr. Tueni
So 28.07.2019	Dr. Tueni
Sa 03.08.2019	Dr. Erstic
So 04.08.2019	Dr. Erstic
Sa 10.08.2019	Dr. Schuberth
So 11.08.2019	Dr. Schuberth
Do 15.08.2019	Dr. Greilinger
Sa 17.08.2019	Dr. Mies
So 18.08.2019	Dr. Mies
Sa 24.08.2019	Dr. Tueni
So 25.08.2019	Dr. Tueni
Sa 31.08.2019	Dr. Dollensky
So 01.09.2019	Dr. Dollensky
Sa 07.09.2019	Dr. Erstic
So 08.09.2019	Dr. Erstic
Sa 14.09.2019	Dr. Schuberth
So 15.09.2019	Dr. Schuberth
Sa 21.09.2019	Dr. Greilinger
So 22.09.2019	Dr. Greilinger
Sa 28.09.2019	Dr. Tueni
So 29.09.2019	Dr. Tueni

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr**.

Die **Nachtdienste** in der **Zeit von 19:00 Uhr - 7:00 Uhr** werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** unter der **Rufnummer 141** erbracht.

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita
Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Mies Peter
Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schuberth Heidelinde
St. Leonhard/Hw. 61
3571 Gars/Kamp
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian
Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112
Ärztenotdienst	141



VERANSTALTUNGEN

Juni

Fr 28.	Klangraum Dobra „Heilige Sünderin“ - Petra Morzé, Ruine Dobra	20:00 Uhr
Sa 29.	Klangraum Dobra „Verletzte Kämpferin“ - Karl Markovics, Ruine Dobra	20:00 Uhr
So 30.	Klangraum Dobra „Utopie der Geschlechter“ - Maria Köstlinger, Ruine Dobra	18:00 Uhr

Juli

Do 04.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
Sa 06.	Musikwochenende im Greifvogelzentrum Walldreichs	11:00 und 15:00 Uhr
So 07.	Musikwochenende im Greifvogelzentrum Walldreichs	11:00 und 15:00 Uhr
So 07.	Hochamt und Segnung der renovierten Kirche Franzen, Pfarrkirche Franzen	10:00 Uhr
Sa 13. und So 14.	Vereinsmeisterschaft des USV Pölla Tennis am Tennisplatz Neupölla	ab 09:00 Uhr
So 14.	Volleyballturnier der LJ Pölla am Beachvolleyballplatz Franzen	ab 10:30 Uhr
So 21.	Blutspendenaktion des Roten Kreuzes im Kindergarten Neupölla	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 14:30 Uhr
Fr 26.	Kabarettist Stefan Haider: „Freifach:Herzensbildung“ auf der Ruine Dobra	20:00 Uhr
Sa 27.	Musikwochenende im Greifvogelzentrum Walldreichs	11:00 und 15:00 Uhr
So 28.	Musikwochenende im Greifvogelzentrum Walldreichs	11:00 und 15:00 Uhr

August

Sa 03.	Pokalturnier des Asphaltstockvereines Pölla Aktiv in Schmerbach/Kamp	ab 07:00 Uhr
Sa 10.	Grillfest im GH Speneder	ab 17:00 Uhr
So 11.	Grillfest im GH Speneder	ab 10:00 Uhr
Mi 14.	Konzert Allegro Vivo in der Pfarrkirche Altpölla	19:00 Uhr
Fr 16. bis So 18.	13. Waldviertler Dorfspiele in Neupölla	
Sa 24.	Musikwochenende im Greifvogelzentrum Walldreichs	11:00 und 15:00 Uhr
So 25.	Musikwochenende im Greifvogelzentrum Walldreichs	11:00 und 15:00 Uhr
Fr 30.	Konzert Allegro Vivo im Schloss Walldreichs	19:00 Uhr

September

Di 03.	„Nimm da Zeit“ im GH Kainrath in Altpölla	14:00 Uhr
Do 05.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
So 08.	30-jähriges Priesterjubiläum von GR Dr. Janta Lipinski in der Pfarrkirche Altpölla	15:00 Uhr
So 08.	Dirndlgwandsonntag - Ganz NÖ in Tracht	
So 15.	Frühschoppen der FF Altpölla beim Feuerwehrhaus Altpölla	10:00 Uhr
So 22.	Erntedankfest in der Pfarrkirche Franzen	09:00 Uhr